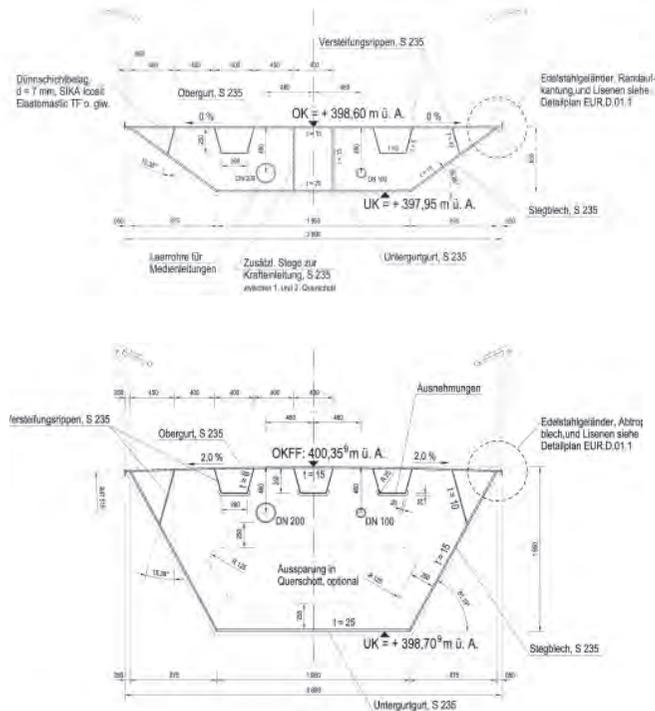




SLZ



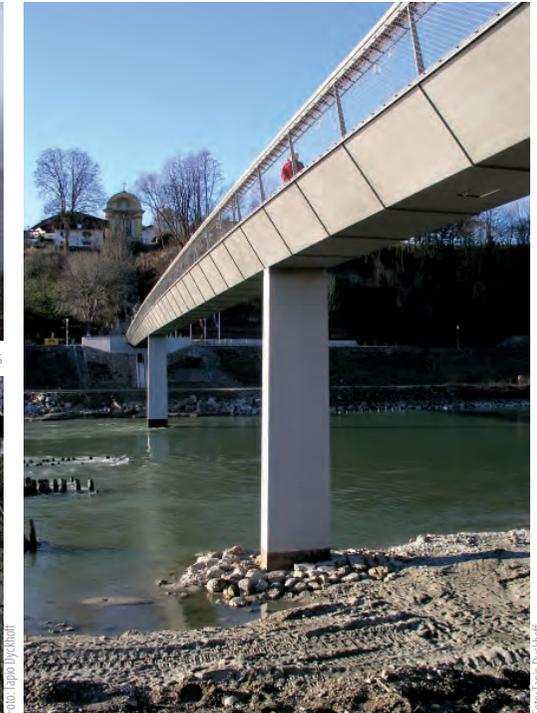
Brückenquerschnitte in Feldmitte (unten) sowie am Auflager (oben)



Einheben des letzten Brückenelements



Blick von Oberndorf auf die Stiftskirche in Laufen



Blick vom Ufer

SLZ

Europasteg über die Salzach, Laufen, Bayern und Oberndorf, Salzburg

Bauherr

Europasteg Errichtungs- und Betriebs GmbH

Daten

Länge 136m
Spannweiten
35m, 68m, 34m

Leistungsumfang

Wettbewerbsberatung
§ 55, Lph 2-9
§ 64, Lph 2-6

1. Preis im eingeladenen Realisierungswettbewerb

Architekt

Arge mit Henchion Reuter und Partner Architekten und BauCon ZT GmbH

Herstellungskosten

2 Mio. Euro

Planungszeit

2005-2006

Bauzeit

2005-2006

Merkmale

Stahlbrückenbau - Dynamische Schwingungsanalyse
Berücksichtigung von Hochwasserereignissen
Bauen im Ausland - grenzüberschreitende Regelwerke

Entwurf und Tragwerk

Zwischen Laufen in Deutschland und Oberndorf in Österreich ist eine Fußgängerbrücke über die Salzach an historischem Standort errichtet worden. Bereits zwei Vorgänger-Bauwerke wurden Opfer von Hochwasserkatastrophen. Unter engen wirtschaftlichen Vorgaben war ein dem attraktiven Ort angemessenes Bauwerk zu entwickeln. Der vorliegende Entwurf wurde im Rahmen einer Ideenfindung von sieben geladenen Bürogemeinschaften mit bester Wertung zur Realisierung vorgeschlagen.

Der „Europasteg“ hat durch die Anforderungen an die Hochwassersicherheit ein enges Spektrum an Möglichkeiten für die Entwicklung eines geeigneten Tragwerks. Der zwingend erforderliche Anstieg der Gradienten auf Laufener Seite wird als dynamischer Schwung interpretiert und gestalterisch überhöht. Der stählerne Überbau verbindet beide Widerlager in einer durchgängigen „Sichel“ auf Ober- und Unterseite. Der trapezförmige Stahl-Hohlkasten spannt als Durchlaufträger mit 34m/68m/34m über drei Felder. Die Bauhöhe variiert von nur 0,65m an den Widerlagern bis 1,65m in Brückenmitte. Die massiven Brückenpfeiler verjüngen sich von unten nach oben, sind mit dem Überbau biegesteif verbunden und binden in massive Pfahlkopfflächen ein, die auf jeweils sechs 22 m langen und geneigten Bohrpfehlen kolksicher aufgelagert sind. Der sehr schlanke Brückenüberbau wurde dynamisch untersucht - Schwingungstilger sind zur Ausführung gekommen.